„Neues Wiener Tagblatt" Tel. 21360
Herausgeber u. verantw. Redakteur Rud. Sigl
16. Jahrg. Wien, Samstag 17. Nov. 1906.

Sparkassen. Am 14. d. fand in der Direktion der städtischen Sparkasse eine Konferenz sämtlicher Leiter der städtischen Sparkasse-Abteilungen der Bezirke 1 bis 21 statt, in welcher die Modalitäten geregelt wurden, damit alle jene Einleger, welche Sparkassenbücher zu besitzen wünschen, rasch abgefertigt werden können. Der Vorstand der Zentralsparkasse hat gleichzeitig bekannt, daß vom 1. Jänner 1907 angefangen jede Woche 1000 Stück Sparkassenbücher den Parteien zur Verfügung gestellt werden.

Feierlichkeiten im Rathause. Am Vorabend des 2. Dezember findet die Verteilung von Knaben- u. Mädchen-mit Allerseelenbriefen, bezw. Ausstattungsbriefen der städtischen Kaiser Franz Josef Jubiläums-Leben- u. Kranken-Versicherungsanstalt aus dem von Gemeinderate der Stadt Wien anläßlich des 50jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers gestifteten Kaiser Franz Josef Jubiläumsfonds im Festsaal des neuen Rathauses statt. An demselben Tage wird vormittags die Generalversammlung der Bürgervereinigung im Festsaal abgehalten werden.

Sitzungen im Rathause. Der Gemeinderat der Stadt Wien hält in der kommenden Woche am Freitag den 23. d. eine Plenarsitzung ab. Auf der Tagesordnung stehen bis jetzt 12 Geschäftsstücke, darunter die Abänderung der M. Ab.-ordnung für den täglichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle. In derselben Sitzung wird die Wahl von 6 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern in den Gemeinderatsausschuß für den Betrieb des Brauhauses der Stadt Wien und der Ökonomie „Wallhof" und eines Mitgliedes in den Gemeinderatsausschuß für Gymnasialerweiterung vorgenommen werden. Der Stadtrat hält am Dienstag, Donnerstag und Freitag Sitzungen ab.

Albrecht Dürer-Verein. Die Abstellung des Albrecht Dürer Vereines wurde gestern vom Sektionschef des Unterrichts-Ministeriums Grafen Wickenburg und Hofrat Freiherrn v. Eichenburg bestätigt, die sich über den schönen Fortschritt des Vereines in sehr anerkennender Weise aussprachen u. nachstehende Werke für das Unterrichts-Ministerium ankauften: „Mahlmühle bei Kritzendorf", Ölgemälde von Karl Lorenz, „Motiv bei Rekarminkel" Ölgemälde von Gustav Julke, „Bergfrühling", Tempera, gemälde von Rudolf Nodicka. Am Eröffnungstage wurden folgende Werke angekauft: „N. Lorenz in der Morgenröte" Aquarell von Fritz Klaus, „Nordischer Winkel" (Langenfeldergasse), Aquarell von Hans Götzinger „Dorfgasse" (Langenfeld im Waldviertel), Ölgemälde von Wilhelm Stubrow, „Dunkelhof bei Eichenburg" und „Im Tiergarten", Ölgemälde von Otto Pfeiffer. Der Besuch war ein äußerst lebhafter.